



วัดศรีนาคินทราราม

Wat Srinagarindravararam

Buddhistisches Zentrum

Im Grund 7

CH - 5014 Gretzenbach

Tel. 062 858 60 30 Fax 062 858 60 36

<http://www.wat-thai.ch>

Protokoll der Mitgliederversammlung 2001 der Vereinigung Wat Thai

Datum:	Sonntag, 25. März 2000	Zeit:	15:00 Uhr
Ort:	Gretzenbach	Dauer:	bis 17:00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Ansprache und Bericht des Abtes Phrarajakittimoli
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. März 2000
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht des Kassier
7. Bericht der Rechnungsrevisoren
8. Informationen über den Tempelbau
9. Entlastung des Komitees
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Abt begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Er erläutert den Anwesenden die Funktion der Vereinigung Wat Thai (Vereinigung) als unterstützende Organisation des Wat. Peter Ernst ist Präsident dieser Vereinigung und an der Mitgliederversammlung steht er für Red und Antwort zur Verfügung.

Peter Ernst begrüsst die Anwesenden und begrüsst die Mönche nach thailändischer Tradition. Er erläutert den Anwesenden die Funktion der heutigen Jahresversammlung. So wird er und der Vorstand Rechenschaft ablegen.

Die Einladung mit den Traktanden und Berichte sind gemäss den Statuten rechtzeitig versandt worden und somit kann die Jahresversammlung rechtsgültig durchgeführt werden.

Die Versammlung wird in Deutsch und Thai durchgeführt. Peter Ernst wird die Übersetzung in Thai selber machen.

Der Vorstand stellt sich vor, das sind:

Präsident	Peter Ernst	Komitee
Vizepräsidentin	Bongkoschat Wälchli	Komitee
Sekretär	Peter Buck	Komitee
Stellvertreterin Sekretär	Napa Bürgisser	Stellvertretung
Kassier	Namkuang Kov	Komitee
Public-Relation	Paradee Renfer	Komitee
Stellvertreterin Public-Relation	Sureeporn Mobarak	Stellvertretung
Religiöse Funktionen und Stätte	Jan Lehmann	Komitee
Tempelbau	Ursprung Kurt	Komitee
Stellvertreter Tempelbau	René Wittlin	Stellvertretung
Bikkhuswellfare	Phen Wittlin	Komitee
Stellvertreterin Bikkhuswellfare	Vichavimol Marty	Stellvertretung
Tempelunterhalt	Nari Schrader	Komitee
Drucksachen	René Berny	Komitee
Stellvertreter Drucksachen	Somchai Sriprem	Stellvertretung
Verbindung zu Behörden	Rita Lämmli	Unterstützung des Tempels

Da an der letzten Jahresversammlung mit der Annahme der inneren Regeln und der Änderungen der Statuten die Amtszeit des Vorstandes auf 2 Jahre geändert wurde, sind dieses Jahr keine Wahlen. Es sind auch keine

Rücktritte angemeldet worden.

Für die Entlastung des Präsidenten und des Vorstandes ist DIE Wahl der Stimmzähler als zusätzliches Traktandum abzumerken.

2. Ansprache und Bericht des Abtes Phraraja Kittimoli

Der Abt, auch in der Funktion als Präsident der Somdetyas Stiftung für Wat Srinagarindravararam (Stiftung), berichtet über die Tätigkeiten der Mönche und der Vereinigung. Der Abt hat diesen Bericht auch nach Thailand, an das Amt für Religiöse Angelegenheiten, abzugeben.

Als erster Punkt berichtet er über die verschiedenen religiösen und festlichen Aktivitäten des Wat wie Maghapucha-Tag, Visakhapucha-Tag, Songkran, Jahresfest, Ancestors-Tag, welches zusammen mit Kathin-Zeremonie gefeiert wurde und Loi-Krathhong.

Weitere Aktivitäten des Tempels sind Meditations-Retreat, Meditationsabende jeweils am Mittwoch abends und an Wochenenden das Meditations-Retreat mit religiöser Unterweisung.

Als dritten Punkt erläutert der Abt das Projekt UBOSOTH und den Baufortschritt dieser Erweiterung des Tempels.

Der Abt hat in Thailand an den Feiern zu 100 Jahre Wat Benchamapobitr teilgenommen. Zu diesem Fest hat er auch ein Buch veröffentlicht.

Der Abt hat im Ausland an verschiedenen Anlässen teilgenommen, So am 26 April 2000 am internationalem Treffen der Missionierenden Mönche, wo er auch eine Rede gehalten hat. Im Wat in New York hat er an der Zeremonie zum „Respecting-day of Masters“ anlässlich 25 Jahr Feier des Tempel in New York eine Pappa-Spende überreicht.

Weitere Aktivitäten waren die 50 Jahr Geburtstagsfeier von Amparn Domeisen und Urai Stieger, Teilnahme am Dorffest in Gretzenbach, Teilnahme an der 2. Welt-Buddhist-Konferenz vom 9-11 November 2000 und das Abschiedsfest zu Ehren Khun Siriporn Generalsekretärin der königlichen Thailändischen Botschaft in Bern.

Als besonderen Punkt berichtet der Abt über den Bau des UBOSOTH. Kurt Ursprung leitet die Baukommission und kennt sich in der Erstellung von Gebäuden aus. Gewählt wurde er von der Stiftung. Er hat viel Papierarbeit zu tun und er arbeitet sehr hart dafür. Der Abt ruft die Anwesenden auf den Bau zu unterstützen. Wenn jede Familie CHF 200.-- spenden würde, müsste kein Geld von der Bank geliehen werden. Dr. Sintu meint die Königsfamilie wird dieses Projekt unterstützen wir sollten nicht in der Ausführung geizen. Wir sollen selber wissen, wieviel wir geben und nehmen können. Zum Beispiel können an Geburtstagsfeiern die Geschenke zu Händen des Tempels gemacht werden. Wer auch Bekannte in Thailand hat, kann die Spendenbriefe an seine Bekannten in Thailand schicken und die Spenden direkt in Thailand einzahlen lassen.

Der Abt erklärt den Teilnehmern das Budget. So soll für die Dekoration auch Spenden aus Thailand erfragt werden, da damit das thailändische Kunsthandwerk gefördert und bekannt gemacht wird.

Verschiedene Gruppen, so der Lions-Club Olten, Studenten (International Community School) und Gruppen von Erwachsenen besuchen den Tempel. In der Vergangenheit wie auch in der Zukunft kümmern sich Frau Rita Lämmli und Peter Ernst um den Empfang der Gäste, machen die Führungen im Tempel und wirken als Übersetzer. Auch viele andere Leute besuchen den Tempel aus persönlichen Gründen. Die Mönche führen eine monatliche Statistik über diese Besuche.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Erika Braunschweiger und Crisaia Porn gewählt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. März 2000

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen zu vermerken. Mittels Abstimmung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

5. Bericht des Präsidenten

Zum Bericht des Präsidenten werden keine Fragen und keine Wortmeldungen zu vermerken. Mittels Abstimmung wird der Bericht des Präsidenten einstimmig angenommen.

6. Bericht des Kassier

Der Kassier Kov Namkuang erläutert den Anwesenden den Kassabericht und gibt zu einzelnen Posten der Einnahmen genauer Auskunft. Der Kassier dankt allen für die Unterstützung seiner Arbeit.

Es werden keine Fragen oder sonstige Wortmeldungen zum Kassabericht gemacht.

Der Kassier Kov Namkuang gibt Auskunft über die Finanzen der Stiftung. Für den Baubewilligung musste das Vermögen ausgewiesen werden. Nebst den Geldern aus Thailand und dem Eigenkapital wird ein Baukredit von CHF 1.6 Mio. benötigt. Peter Ernst bemerkt, dass neben den grossen Spendeneinnahmen auch hohe Kosten zu decken sind.

7. Bericht der Rechnungsrevisoren

Peter Buck liest den Revisionsbericht der Gasser Treuhand vor. Peter Ernst übersetzt den Revisionsbericht in Thai. Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen. Arisara Ursprung fragt nach, ob wegen Kostengründen ein Wechsel der Revisionsstelle Sinn macht. Peter Ernst klärt auf, dass dieser Wechsel bereits gemacht wurde und deshalb die Gasser Treuhand die Revision macht. Die Revisionsstelle wird ohne Gegenstimme wieder gewählt.

8. Informationen über den Tempelbau

Kurt Ursprung informiert über das Projekt UBOSOTH.

Die Baugenehmigung wurde, nachdem das Problem der fehlenden Parkplätze gelöst wurde, bewilligt. Auch wurde mit Ausnutzung einer speziellen Klausel die Höhe des Turmes genehmigt. Der Abt gibt in Thai Erläuterungen und Informationen zum Vorgehen der Baubewilligung.

Nach der Baubewilligungsphase ist man in Detailphase übergegangen. Dies betreffen Punkte, wie Planung der Küche mit Einbau von Gaskochstellen, Planung der Dekorationen des Daches, Einsetzen eines Architekten aus Thailand als Assistenz, verschiedene Offerten und Auswertung dieser Offerten. Im weiteren die Planung der Elektroanlage für Ubosoth mit Mehrzweckraum, welche nebst der Elektroinstallation auch eine Audio und Video-Anlage beinhaltet, um die Zeremonien vom Ubosoth in den Mehrzweckraum zu übertragen.

Über den Baufortschritt berichtet Kurt Ursprung, dass die Fundamente erstellt sind und Seitenwände des UG hochgezogen werden. Zur Zeit ist der Bau zeitlich im Verzug, was sicher auf das schlechte Wetter zurück zu führen ist. Plan ist Ende 2001 den Rohbau fertig erstellt zu haben. Anfang 2002 soll der Detailausbau in Angriff genommen werden.

9. Entlastung des Komitees

Das Komitee wird mit 12 Stimmen und ohne Gegenstimmen entlastet.

10. Verschiedenes

Khun Porn fragt nach ob auch in Zukunft im Wat bei Festanlässen Alkohol ausgeschenkt wird und gibt zu verstehen, dass dies nicht der buddhistischen Tradition entspricht und er dagegen ist. Peter Ernst bedankt sich für diese gute und kritische Frage. Er sagt, dass nur an Abendanlässe zum Anlass des Jahresfestes Alkohol ausgeschenkt wurde. Es stellt sich aber auch die Frage, ob generell keinen Alkohol verkauft werden soll. Es wird eingehend über dieses Thema diskutiert. Aus dieser Diskussion geht hervor, dass dies eine prinzipielle Sache ist. Da es klare Voten gegen den Ausschank von alkoholischen Getränke im Tempel gibt, soll in Zukunft im Tempelgelände keinen Alkohol ausgeschenkt werden. Der Abt meint, dass bis jetzt es eine flexible Haltung war. In Zukunft, speziell wenn der UBOSOTH fertig ist, soll dieses Prinzip strikt eingehalten werden.

Der Abt möchte in Zukunft Wochenendschulung durchführen. An diesen Schulungen soll die Tradition und Religion an Thais und Schweizern gelehrt und weitergegeben werden.

Zum Unterhalt der Website der Vereinigung wird ein Webmaster gesucht. Interessenten für dies sollen sich bei Peter Buck melden.

Peter Ernst bedankt sich beim Abt, den Komiteemitglieder, seiner Frau und all den vielen Gruppen und Personen, die ihre Zeit hier im Tempel verbringen und diesen Ort unterstützen.

Der Abt bedankt sich bei allen und besonders bei Rita und Erika.

Der Protokollführer



Peter Buck